A history of biochemistry [Marcel Florkin]

Autor(en): **Strahlmann, B.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **67 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücher — Livres

A History of Biochemistry

Marcel Florkin

Comprehensive Biochemistry, Section VI. Hrsg. von Marcel Florkin und Elmer H. Stotz. Elsevier Publishing Company, Amsterdam, London, New York.
Vol. 30: Part I. Proto-Biochemistry, Part II. From Proto-Biochemistry to Biochemistry. XVIII, 345 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen. 1972, Dfl. 80.—.
Vol. 31: Part III. History of the Identification of the Sources of Free Energy in Organisms. XXI, 475 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen. 1975, Dfl. 130.—.

Als «background of modern research» hat der auch als Wissenschaftshistoriker bekannte Biochemiker und Mitherausgeber der auf 34 Bände geplanten Gesamtübersicht über die Biochemie, Marcel Florkin, die letzten 4 Bände, die Bände 30 bis 33, für eine von ihm verfaßte Geschichte der Biochemie vorgesehen. Florkin, der bereits ein Buch über die Entstehung der Zellenlehre im Werke Theodor Schwanns (Paris, 1960) veröffentlichte, knüpft den Anfang der modernen Biochemie an die Einführung der chemischen Interpretation der Zellvorgänge und der molekularen Aspekte biologischer Vorgänge. Den Weg zu dieser Biochemie schildert Florkin in Band 30; im ersten Teil die «Proto-Biochemie» — von den Vorsokratikern bis Ende des 18. Jahrhunderts — und im zweiten Teil die Entwicklung zur eigentlichen Biochemie — von Lavoisier bis 1880. Den Begriff «Proto-Biochemie» entlehnte Florkin dem Buche von J. Needham «The chemistry of life» (Cambridge, 1970). Leider ist die Darstellung sehr knapp gehalten (die Zeit vor 1897, vor Buchner, war ursprünglich nicht eingeplant). Eine eingehendere Behandlung u. a. der Theorien der Umwandlung der Lebensmittel im Organismus wäre an einigen Stellen angemessen gewesen. Statt dessen findet sich im Anhang neben Bemerkungen zu alchemistischen Symbolen und Aufzeichnungen aus einem Notizbuch Schwanns bereits eine Geschichte der 1948 gegründeten «International Union of Biochemistry», dessen erster Präsident Florkin war. Band 31 widmet sich der Entdeckung der energieliefernden Stoffwechselvorgänge. Ausgehend von im 19. Jahrhundert geäußerten Theorien zur «biologischen Oxidation» führt die Thematik des Bandes in das 20. Jahrhundert und bringt so den Anschluß an das in anderen Bänden dieser Reihe gesammelte heutige Wissen. Die Thematik folgt der Ideen- und Problemgeschichte, daher mußten gelegentlich zeitliche Grenzen übersprungen werden. Die den Abschnitten beigegebenen Literaturhinweise enthalten z. T. Originalliteratur. Besonderer Wert wurde in beiden Bänden auf die Beigabe ganzseitiger Porträts erwähnter Persönlichkeiten gelegt. Das Bildmaterial und der übersichtliche Druck mit verschiedenen Erklärungen bringen eine schnelle Orientierung, die durch Personen- und Sachregister unterstützt wird. Diese gut ausgestatteten Bände bergen viele Informationen, die nicht nur für den Bio-, sondern auch für den Lebensmittelchemiker und den Ernährungsphysiologen von Interesse sind.

B. Strahlmann